

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 18. Januar 2018



Die Natur erobert den Berliner Hauptbahnhof

Parallel zur Grünen Woche in Berlin zeigt eine Kunst-Installation im Berliner Hauptbahnhof (Ebene 0, Haupteingang Süd) vom 22. bis 24. Januar die Bedeutung von Natur in unserem Alltag. Unter dem Titel „Relationscape“ machen überdimensionale Petrischalen mit milliardenfachen Vergrößerungen von Pilzen, Bakterien und Pflanzen biologische Prozesse für Menschen be-greifbar. Geschaffen wurde das Kunstwerk von der Künstlerin Nana Francisca Schottländer und dem Künstlerkollektiv Studio ThinkingHand. „Das Kunstwerk soll eine Art Beziehungslandschaft schaffen, in der mitten im Herzen des geschäftigen Berliner Hauptbahnhofs Neugierde und ein Austausch über die Biologie entstehen können“, so Nana Francisca Schottländer.

Das Projekt wird von Novozymes unterstützt. Zu dem dänischen Konzern gehört auch das Berliner Biotechnologie-Unternehmen Organobalance. „Wir haben eine steigende Zahl von Zivilisationskrankheiten, ungelöste Probleme durch den Klimawandel und einen steigenden Bedarf an Energie und Lebensmitteln. Einiges davon können wir mit Hilfe der Natur lösen oder biologische Prozesse auf der Suche nach Lösungen erforschen“, erklärt die Berliner Mikrobiologin und Organobalance-Geschäftsführerin Prof. Dr. Christine Lang.

Die Installation ist Teil einer Initiative namens „Age of Biology“ (Zeitalter der Biologie) und soll daran erinnern, dass die Biologie das Potenzial hat, viele Antworten zum Thema Nachhaltigkeit zu geben. Novozymes-Wissenschaftsmanager Mikako Sasa: „Unsere Zivilisation hat zwar vieles auf der Grundlage fossiler Brennstoffe erreicht, aber das war mit hohen Kosten verbunden. ‚Age of Biology‘ und diese Kunst-Installation erinnern uns daran, dass wir uns für den Aufbau einer nachhaltigeren Zukunft über das Thema Biologie miteinander austauschen müssen. Wir sind während der Grünen Woche in Berlin, freuen uns aber auch darauf, das Gespräch online und an vielen neuen Orten zu führen. Im Augenblick sind wir das einzige Unternehmen, aber wir hoffen, dass wir Partner ermutigen mitzumachen und den Menschen bewusst zu machen, was möglich ist, wenn wir mehr über die Welt erfahren, in der wir leben.“

Über Relationscapes

Relationscape ist eine räumliche Kunstinszenierung von Studio ThinkingHand und Nana Francisca Schottländer. Das Kunstwerk steht sinnbildlich dafür, sich auf "sym-bio-poetische" Weise in den Bereich der Biologie vorzuwagen und will als gemeinsame schöpferische Form der Erforschung, Enthüllung und Eröffnung eines Dialogs mit den elementaren nicht-menschlichen Wesen unserer Welt verstanden werden. Das Kunstwerk zeigt und verknüpft jenseits der bloßen menschlichen Fähigkeit und Gestalt vier verschiedene Ansätze oder Sichtweisen auf den komplizierten Charakter des Kosmos – das Wachsen, Konservieren, Imitieren und Verschmelzen. Eine künstlerische Collage aus verschiedenen lebenden Pilzen aus dem Enzymlabor von Novozymes, die in einer überdimensionalen Petrischale ihre eigene, wachsende, dynamische und vergängliche Landschaft aus Beziehungen, Kampf und

gemeinsamer Schöpfung bilden. Eine Auswahl von konservierten Algen, Moosen, Pilzen und anderen Pflanzen aus Skåne in Schweden und Sjælland in Dänemark wird in einem künstlerischen Aufbau zusammengeführt. In umweltfreundliches Epoxidharz gegossen, verwandeln sich die Naturelemente in ein konserviertes Archiv von Kampf, Verfall und schließlich Tod – in ein neues Eigenleben von langer Haltbarkeit.

Über die Künstler

Nana Francisca Schottländer (geb. 1977) arbeitet grenzübergreifend an der Schnittstelle zwischen physischer Leistungsfähigkeit und räumlicher Inszenierung. In ihren Arbeiten kommen hybride Formate und Konzepte zum Ausdruck, die sich um dialogische Schöpfung und gemeinsame Präsenz drehen. Jedes Werk ist ein Versuchsraum, in dem verschiedene Aspekte des Lebens untersucht werden – angefangen bei der Einsamkeit, Intimität, dem Tod und der Hässlichkeit bis hin zur gemeinsamen Schöpfung, zu sozialen Interventionen und zur Wirkung ritueller Räume. Ursprünglich aus dem Tanz kommend, haben ihre Vorstöße in die Raumkunst, Performance und körperliche Präsenz als Forschungsmethode zu neueren Erforschungen von interspezifischen Dialogen und nicht-anthropozentrischen Ansätzen künstlerischen Schaffens geführt. www.nanafrancisca.com

Studio ThinkingHand – Rhoda Ting (geb. 1985) & Mikkel Dahlin Bojesen (geb. 1988) – ist ein Künstlerkollektiv, das sich in der Schnittmenge von Leerraum, Timing und Forschung bewegt. Ausgehend von einer Vision von umgebender Ästhetik und verkörpertem Wissen arbeiten sie mit räumlichen, fühlbaren und interaktiven Installationen, die eine erfahrungsbasierte Neugierde auf den Alltag und den gemeinsamen Raum im Zentrum wecken wollen. Mit einer Sicht auf das theatralische Bühnenbild, die bildende Kunst und Existenzphilosophie stellen sie Werke in den Mittelpunkt, die eine spielerische und anregende Schlichtheit der Sinne zeigen. In ihren Arbeiten legen sie Wert auf Details und Kompositionen, um eine symbiotische Beziehung zwischen Material und Hand zu betonen und so die Ausdrucksformen auf mögliche neue Zukunftsperspektiven auszudehnen.

www.studiothinkinghand.com

Über Novozymes

Novozyymes ist weltweit die Nummer eins für biologische Lösungen. Gemeinsam mit unseren Kunden, Partnern und der globalen Gemeinschaft steigern wir die Leistungsfähigkeit der Industrie, erhalten dabei gleichzeitig die natürlichen Vorkommen der Erde und helfen, die Lebensbedingungen für alle zu verbessern. Als weltweit größter Anbieter von Technologien im Bereich der Enzyme und Mikroorganismen ermöglichen wir mit unseren Bioinnovationen höhere Erträge in der Landwirtschaft, die Reinigung bei niedrigen Temperaturen, eine energieeffiziente Produktion, erneuerbare Kraftstoffe sowie eine große Vielfalt weiterer positiver Entwicklungen, auf die wir heute und in Zukunft setzen.

www.novozymes.com

Über Organobalance:

Die Organobalance GmbH ist ein Forschungs- und Entwicklungsunternehmen der Biotechnologie mit Standorten in Berlin und Flensburg. Es wurde 2001 gegründet und entwickelt Produkte auf Basis probiotischer Bakterienkulturen sowie Hefeproduktionsstämme für die industrielle Biotechnologie. Eines der bekanntesten Produkte ist Pylopass™, ein natürliches Milchsäurebakterium, das spezifisch an den Magenkeim *Helicobacter pylori* bindet. Zu den Kunden zählen deutsche und internationale Unternehmen aus den Branchen Lebensmittel, Kosmetik, Futtermittel, Landwirtschaft und Pharma. Das Unternehmen verfügt über eine umfassende Sammlung von Hefe- und Milchsäurebakterien-Kulturen, die bis in die 1920-er Jahre zurückreicht. Geschäftsführerin Christine Lang lehrt außerdem als Professorin für Mikrobiologie und Molekulargenetik an der TU Berlin und wurde mit mehreren Unternehmer-Preisen ausgezeichnet. Sie ist zudem Vorsitzende des deutschen Bioökonomierates. Seit September 2016 ist Organobalance Teil der dänischen Novozymes A/S. www.organobalance.de

Medienkontakt:

René Tronborg, Leiter der Pressestelle, Novozymes A/S, retr@novozymes.com, +45 30772274